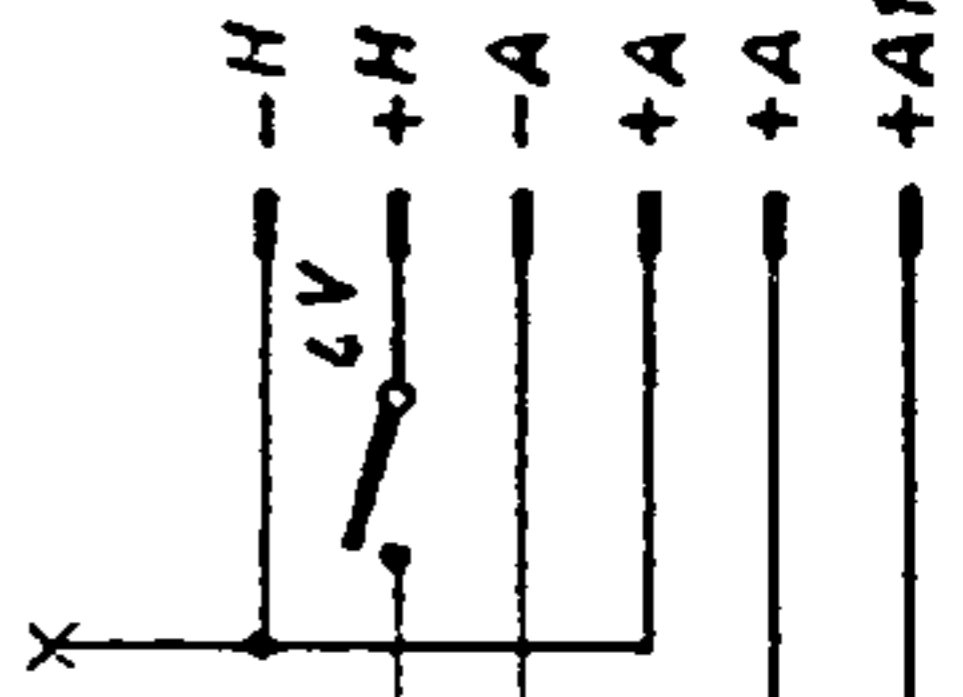


RE054/RE064/RE034

RE054/RE034

RE114

MA 3 B



Schaltung:	Geradeaus		
Röhren:	3 (2 × HELIODYN, AMPLADYN oder 2 × RE 054, RE 114)		
Kreise:	1		
Wellenbereiche:	MW/LW 160–2520 m		
Lautsprecher:	Anschluß für elektromagnetischen Lautsprecher		
Betriebsspannung:	4-Volt-Heiz, 120-Volt-Anodenbatterie		
Gehäuse:	Holz		
Skala:	Zahleneinteilung 0–100		
Abstimmung:	Drehkoabstimmung mit Feintrieb		
Gewicht:	2,3 kg		
Abmessung:	Breite 34,5 cm	Höhe 19,5 cm	Tiefe 18,5 cm
Preis:	RM 138,-		

ALLWELLENSPULEN UND SPARRÖHREN

„Blaupunkt Multidyn-Lautsprechergerät. Ein neuer, hochentwickelter Drei-Röhren Allwellen-Empfänger. Der Multidyn-Dreiröhren-Empfänger ist ein Zweckgerät im wahrsten Sinne des Wortes. Ein eingebauter Blaupunkt-Multidyn-Hochfrequenztransformator stempelt diesen Empfänger zu einem Allwellengerät mit einfachster Bedienung. Durch die Multidynschaltung wird ein hochselektiver Fernempfang, durch Verwendung von Höchstleistungs-Röhren große Lautstärke und selten schöne Klangfülle erzielt. Ein Apparat, in dem Wertvollstes zur Spitzenleistung vereinigt ist.“ So die Beschreibung des Blaupunkt-Geräts MA 3 B im Katalog von 1927 der Radio-Zentrale Alex. v. Prohaska. Ein Jahr später, 1928, lesen wir im Katalog von RADIO-WEB: „Das Blaupunkt-Multidyn-Lautsprechergerät. Der neue hochentwickelte Drei-Röhren-Allwellen-Fernempfänger. In stilreinem mahagoni-poliereten Gehäuse, das Gerät für Anspruchsvolle. Dieser Empfänger verbindet den Vorzug einfachster Bedienung – nur ein Abstimmknopf – mit dem der höchsten Leistung. An kleiner Hochantenne werden die europäischen Sender in bester Lautstärke und Klangreinheit in den Lautsprecher gebracht. Die enorme Selektivität gestattet die Ausschaltung des Ortssenders auf wenige Wellenmeter. Kein Spulenwechsel. Die beigegebene Stationstabelle erleichtert das Auffinden der gewünschten Station. Lieferung erfolgt komplett mit Original-Blaupunkt-Röhren, -Spulen (Multidyn-Hochfrequenztransformator), Batterieschnüren und Steckern.“

Es muß also ein Renner gewesen sein, das Radio MA 3 B von Blaupunkt; seine Besonderheit, kein Spulenwechsel durch Verwendung von Allwellenspulen, wurde schon zwei Jahre vorher, also 1926, als „Die Sensation der Radio-Saison“ bewertet. Blaupunkt, 1926 noch unter IDEAL Radiotelefon- & Apparatefabrik G.m.b.H. firmierend, beschrieb sein „Wunderwerk der Spulenempfangstechnik“:

„Was die Multidyn-Spule ist: Die Multidyn-Allwellenspule ist eine Aufsteckspule, welche eine Anzahl unter sich abgeschalteter Spulen in sich vereinigt, und mit der man alle Wellenlängen zwischen 180 und 5300

Meter erfassen kann. Zum ersten Male wurde in der Multidyn-Spule die bewährte, neuartige, gesetzlich geschützte, körperlose, kapazitätsfreie und verlustschwache ‚Korbknickwicklung‘ angewendet. Durch einen aus Isoliermaterial hergestellten Einstellhebel ... wird ein Mehrfachschalter in Tätigkeit gesetzt, wodurch jede nicht benutzte Windungsgruppe doppelpolig abgeschaltet wird. Das lästige und zeitraubende Auswechseln und Umstecken der Spulen fällt vollkommen fort ...

Was die Multidyn-Spule leistet: Die Multidyn-Allwellenspule ersetzt irgendeine gewöhnliche Spule, wie Honigwabenspulen usw., von denen man bekanntlich einen ganzen Satz benötigt, um verschiedene Wellenlängen zu empfangen und die man ständig auswechseln muß. – Die Multidyn-Spule kann gleich vorteilhaft als Primär-, als Sekundär- und als Rückkopplungsspule verwendet werden; sie gibt Ihnen die Möglichkeit, ohne die Spule erst auswechseln zu müssen, eine ganze Reihe von Sendestationen verschiedener Wellenlängen innerhalb weniger Sekunden zu empfangen ... Sie bietet insbesondere bei Rückkopplungsschaltungen bisher unbekannte Vorzüge. Bekanntlich muß man das Verhältnis zwischen den Rückkopplungsspulen bei langen Wellen anders wählen, als dies bei mittleren oder kurzen Wellen der Fall ist, um die Trägerwellen ohne Verzerrung zu bekommen. Diese Forderung ist mit der Blaupunkt Multidyn-Spule im Augenblick zu erfüllen. Zeigt sich bei irgendeiner Rückkopplung irgendeine Verzerrung, so genügt es, den Hebel der Rückkopplungsspule um eine oder zwei Stufen zu schalten, um die richtigen Empfangsverhältnisse zu bekommen.“ (in: RADIO, Nr. 4, 1926) Zwei dieser Wunderspulen sind in unserem Gerät fest eingebaut: Die erste Multidyn-Spule dient der Anpassung der vorhandenen Antenne an den gewünschten Empfangsbereich; die zweite Spule bildet zusammen mit dem Drehkondensator den Abstimmkreis der Audionstufe. Die Kopplung der beiden Spulen untereinander ist veränderlich (Schwenkhalter) und bietet dadurch eine antennenseitige Lautstärkeregelung.